

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 102.

Montag, den 12. April.

1841.

### Witterungs-Beobachtungen vom 4. bis 10. April 1841.

(Thermometer frei im Schatten.)

April	Stunde.	Barom. b. 10 <sup>o</sup> + R.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
4	Morgens 8	27 6,6	+ 3,3	SW.	matter Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6,6	+ 10,8	SO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 7—	+ 5—	SO.	gestirnt.
5	Morgens 8	— 6,8	+ 3,4	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 6—	+ 9,7	SO.	Sonnenschein
	Abends 10	— 5,8	+ 4,2	SO.	gestirnt.
6	Morgens 8	— 5,3	+ 5—	O.	trübe neblig.
	Nachmittags 2	— 5—	+ 8,7	NO.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 5,2	+ 3,8	N.	gestirnt.
7	Morgens 8	— 6,4	+ 2,8	N.	trübe.
	Nachmittags 2	— 6,5	+ 7,2	NO.	Wolken, windig
	Abends 10	— 6,8	+ 4,2	NO.	gestirnt.
8	Morgens 8	— 7,4	+ 3,6	NW.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 7,7	+ 5,6	NW.	Sonnenblicke, windig.
	Abends 10	— 8,4	+ 3,4	SO.	gestirnt.
9	Morgens 8	— 8,4	+ 4,7	SSO	Sonnenschein
	Nachmittags 2	— 8—	+ 11—	SW.	Sonnenblicke, windig
	Abends 10	— 8—	+ 5,3	SW.	trübe.
10	Morgens 8	— 8,8	+ 5—	WNW.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 8,9	+ 9,2	N.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 9—	+ 5,3	N.	bewölkt.

Edictalladung. Von dem Raths-Landgerichte zu Leipzig werden zu Ausmittelung des Lebens oder Todes, sowie zur Erledigung der Verlassenschaften

1) Carl Traugott Boh's, eines Sohnes des weiland Kunstgärtners zu Storkleben, Johann Christian Boh's und Johann Christianen geborne Laue, welcher im Jahre 1818 als Riemergesell von Altenburg aus auf die Wanderschaft gegangen ist und seit dieser Zeit nichts wieder von seinem Aufenthalte und Leben hat hören lassen, dessen Vermögen mit 142 Thlr. 18 Gr. 5 $\frac{1}{2}$  Pf. sich im Deposito des Unterzeichneten Gerichts befindet, auf Antrag der Johanne Dorothea verehel. Hertwig geb. Boh, seiner Schwester,

2) Christian Friedrich Kade's, geboren zu Leutsch im Jahre 1794, am 19. Februar, ehelich ältesten Sohnes weiland Johann Christoph Kade's, Nachbars und Einwohner's daselbst, und Marien Reginen geb. Büttner, welcher im Jahre 1812 als Schuhmacher auf die Wanderschaft gegangen ist und seit dem 13. Juli 1818 nichts von seinem Leben und Aufenthalte hat hören lassen, dessen Vermögen in 75 Thlr. väterlichem und mütterlichem Erbtheile besteht, so auf seines Bruders, Gottfried Benjamin Kade's, zu Leutsch, Gute hypothekarisch hasten, auf Antrag Marien Christianen verehel. Sauge geb. Kade und Johann Christianen Kade, seiner Geschwister,

die unter Nr. 1 und 2 aufgeführten 2 Verschollenen, oder, dafern dieselben nicht mehr am Leben, alle diejenigen, welche

an der Verlassenschaft derselben und dem zur Erledigung zu bringenden Deposito als Gläubiger oder Erben oder sonst aus einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen haben sollten, und zwar die Verschollenen unter der Verwarnung, daß sie außerdem für todt werden erklärt werden, die Gläubiger und Prätendenten aber sub poena praeclusi und bei Verlust ihrer Ansprüche, auch der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, so weit solche einem oder dem anderen zustehen sollten, nach Vorschrift des Mandats vom 13. November 1779, die Edictalcitationen in Civilsachen außerhalb des Concurfes betr., und des Mandats von demselben Tage, die Abkürzung der Cura abs. betr., ingleichen des Ges. vom 27. October 1834, hiermit geladen, daß sie

den 26. Juli 1841

zu rechter früher Gerichtszeit bei dem unterzeichneten Landgerichte persönlich, oder durch hinreichend legitimirte, und zum Vergleiche instruirte, von Auswärtigen bei 5 Thlr. Strafe unbedingt am hiesigen Orte zu bestellende und mit gerichtlichen Vollmachten zu versehende Bevollmächtigte erscheinen, die Gläubiger, Prätendenten oder Erben binnen 6 Tagen, vom Terminstage an gerechnet, ihre Ansprüche unter Beibringung des erforderlichen Beweises und Production der einschlagenden Urkunden in der Urschrift, auch nach Befinden unter Ausführung der Priorität, liquidiren, mit dem Herrn Contradictor, welcher binnen gleicher 6 Tage auf das Vorbringen der Liquidanten sub poena confessi et convicti sich einzulassen, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, auch, da nöthig, der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen, bis zur Quadruplir verfahren, sodann beschließen und

den 30. August 1841

der Inrotulation der Acten, sowie

den 4. October 1841

der Eröffnung eines Erkenntnisses, womit in contumaciam der Außenbleibenden Mittags 12 Uhr verfahren werden wird, gewärtig sein sollen. Leipzig, den 24. Februar 1841.

Das Raths-Landgericht.

Stoßmann, Dir.

In vic. Thon, Act.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 12. April, zum ersten Male: Pantoffel und Dezen, Lustspiel in 4 Acten, frei nach Schröder von Fr. von Holbein.

**AUCTION** im Gewandhause, Dienstags den 13. April und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend: Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Gemälde, Instrumente, Rum etc. Die Verzeichnisse sind vom 10. April an im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu haben.

Ferdinand Förster.

## Auction.

Künftigen 13. April früh 10 Uhr sollen im hiesigen Bahnhofs nachverzeichnete Gegenstände gegen sofortige Zahlung meistbietend verkauft werden:

- 1) eine Partie div. Pirnaische Sandsteine, größtentheils Platten, circa 7 Fuß lang, 2' breit und 8" stark,
- 2) eine Anzahl einspänniger Erdkarren,
- 3) " " zweiräderiger Kippkarren,
- 4) " " Partie Kippkarrenräder,
- 5) " " Schubkarren- oder Radebergerräder,

gebraucht.

Leipzig, den 29. März 1841.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Comp.

## Concert-Anzeige.

Heute Vormittag 11 Uhr findet mein Concert im Saale der Buchhändler-Börse statt. Billets à 16 gGr. sind bei dem Hrn. Castellan daselbst zu haben. H. Ritter, Flödist.

## Leipziger Bank.

Abdrücke der Bilanz und Jahresrechnung des Ende Februar a. c. beendigten 2. Rechnungsjahres der Leipziger Bank liegen vom 13. April an zur Bedienung für die Herren Actionaire auf unserm Locale bereit.

Leipzig, den 10. April 1841.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe. Friedr. Hermann.  
Vorstand. Vorsitzender.

**Heilanstalt für arme Augenkränke.** In dieser Anstalt Hilfesuchende haben sich von Ostern an früh von 8 bis 9 Uhr in derselben einzufinden.

Leipzig, den 9. April 1841. Prof. D. Ritterich.

## Localveränderung.

Von heute an wohne ich vor dem Schügenthore:

**Tauhaer Straße Nr. 5, Greinerts Haus;**

dieses meinen geehrten Kunden und Freunden zur schuldigen Anzeige, mit der Bitte, mich auch in meinem neuen Locale mit ihrem gütigen Wohlwollen zu beehren.

Leipzig, den 11. April 1841.

Eduard Tänzer, Kupferschmied.

Seit Kurzem habe ich im **Barfußgäßchen Nr. 7/181, parterre,** neben Herrn Burckhards Restauration, in welchem Hause 4 Treppen jetzt auch meine Wohnung ist, einen

**Loose-Verkauf der k. s. Landes-Lotterie**

ingerichtet und empfehle mich daselbst mit Kaufloosen der 5. und Hauptklasse 19r. k. s. Landes-Lotterie, welche den 26. d. M. und folgende Tage gezogen wird. Die Einlagepreise sind 41 Thlr. für ein ganzes, 20 Thlr. 15 Ngr. für ein halbes, 10 Thlr. 7½ Ngr. für ein Viertel und 5 Thlr. 5 Ngr. für ein Achtel-Loos.

J. G. Funkenbein.

Ich beehre mich hiermit anzudeuten, daß ich in meinem neu eingerichteten Locale

**am untern Park Nr. 5, 1. Etage**

(ehemalige Wendlersche Freischule), von jetzt wieder mit einer geschmackvollen Auswahl von Moden im letzten Pariser Genre versehen bin, und empfehle solche einer geneigten Beachtung. Leipzig, im April 1841.

Horst Zimmermann.



## Die Strohhut-Fabrik

von **L. Ahlemann,**



Böttchergäßchen Nr. 2, empfiehlt sich bestens mit einem vollständigen Lager von Stroh- und Spannhüten, Strohhobeln nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Auch werden getragene Hüte zum Bleichen angenommen und auf Verlangen nach den neuesten Modells (welche zur Ansicht bereit liegen) verändert.

## Guter Hum

kommt morgen Vormittag in der Auction vor.

Verkauf. Das Grundstück sub No. 101 alhier ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren beim Besitzer.

Reudnitz, den 10. April 1841.

Heinrich Carl Bienert.

Verkauf. Dienstag den 13. April d. M. Vormittags von 9 Uhr an sollen in dem auf der Dresdner Straße sub No. 63 alhier gelegenen Hause div. Gegenstände an alten Meubles, Wäsche, Kleidungsstücke ic. aus freier Hand verkauft werden.

\*\* Ahorn-Boblen, zu Wäschrollen geeignet, sind nachzuweisen große Fleischergasse Nr. 26/291, 1 Treppe hoch.

\*\* Paradies-, Prinzessin- und andere neugefertigte feine Hauben empfiehlt ergebenst

Gismunde Rosenlaub.

## Suspensoria's.

Alle Sorten Suspensoria's in Gummi-Elasticum, seidenem und baumwollenem Tricot, feiner Körper-Leinwand, Barchent ic. empfehle ich in einer Auswahl von 2000 Stück; auch sind die bekannten Maschinen gegen nächtliche Pollutionen in guter Arbeit und zweckmäßigster Art stets vorrätzig; der vollständige Preiscurant aller der von mir gefertigten Waaren wird gratis bei mir ausgegeben.

Schramm, Bandagist, Halle'sche Straße Nr. 462.

**Offene Lehrlings-Stelle in einer Buchhandlung** für einen jungen Menschen von guter Erziehung und den erforderlichen Schulkenntnissen weist nach die Lehnhold'sche Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 16.

**Gesuch.** Für ein hiesiges lebhaftes Manufacturwaaren-Geschäft en detail wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch von rechtlichen Aeltern unter billigen Bedingungen als Lehrling gesucht, und wollen hierauf Reflectirende ihre Adressen unter der Chiffre M. N. No. 13 poste restante Leipzig gefälligst baldigst abgeben.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann. Das Nähere bei Herrn E. A. Döderlein in der kleinen Fleischergasse.

Gesucht wird zu sofortigem Austritte ein gewandter gut empfohlener Messhelfer: Brühl Nr. 68/472, im Gewölbe.

Ein Bursche vom Lande, welcher diese Ostern die Schule verläßt, sucht einen Dienst als Laufbursche. Das Nähere über denselben wird gern erteilt Nr. 82/323 parterre.

Zu mietzen gesucht wird von einem pünctlichen Manne ein Parterrelogis, von 2 Stuben, Kammern und Zubehör, was zu Johanni 1841 zu beziehen ist, wo möglich in der innern Grimma'schen Vorstadt oder in der Nähe der Stadt. Adressen bittet man in Nr. 8/1260, Hospitalstraße, parterre, abzugeben.

Zu mietben gesucht wird sofort eine heizbare Stube ohne Meubles für 12 bis 14 Thlr. in der Vorstadt. Meldungen schriftlich: Burgstraße Nr. 25.

Gesuch. Ein Familienlogis von 3-4 Stuben nebst Zubehör wird von Johanni an in der Reichs-, Nicolai-, Katharinenstraße oder Brühl, nicht über 2 Treppen, gesucht. Auskunft giebt Herr Schunke im schwarzen Rade auf dem Brühle.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Familie unweit der Post ein Logis zu Johanni, aus 1 Stube mit Alkoven, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, nicht über zwei Treppen. Das Nähere davon durch A. B. in der Exped. d. Bl.

Zu vermietben sind einige Gärtchen mit Lauben im ehemaligen Wintergarten, bei Tröndlin.

Zu vermietben ist zu Michaelis dieses Jahres ein Parterrelogis, bestehend in 5 Stuben nebst Zubehör, auch Mitgebrauch des Waschhauses, und einer kleinen Gartenabtheilung, für den jährlichen Mietzins von 140 Thlr. Das Nähere zu erfragen Quersstraße Nr. 25, 2 Treppen hoch.

Dienstag den 13. April werden  
**die Geschwister Michael, Johann, Therese  
und Rosine Schwemberger,**

**Tyroler: Sänger aus dem Zillerthale,**  
die Ehre haben, im großen Saale des Schützenhauses ein Concert zu geben. Die vorzutragenden Lieder sind:

- 1) Tyroler und Steyerer, mit Jodler.
- 2) Der Almstreit, mit Jodler.
- 3) Der Sandwirth Hofner.
- 4) Das herzig schöne Dirndl, mit Jodler.
- 5) „Die einzige Freud“, mit Jodler.
- 6) Die Alm-Hochzeit, mit Jodler.
- 7) Die Freud' über Sachsen, mit Jodler.
- 8) Der Gemshäger aus Tyrol.

Die Lieder werden mit Begleitung der Cithre und Guitarre vorgetragen. Anfang um 7 Uhr. Entree à Person 2 gr. oder 2½ Ngr.

Die letzte Abendunterhaltung der **14. Compagnie** findet **Sonnabend den 17. April im Saale des Herrn Stolpe** statt. Die geehrten Abonnenten werden ersucht, ihre **Eintrittskarten** und für deren Gäste abholen zu lassen bei dem Zugführer Herrn Mallv, Preussengäßchen Nr. 9, eine Treppe. **Der Comité.**

Einladung zum Ball der „Terpsichore“

Mittwoch den 14. April

in Herrn A. B. Schmidts neu eröffneten Restauration

**zum Wiener Saal,**

arrangirt vom Tanzlehrer Hermann Friedel.

Einlasskarten sind zu haben bei Hrn. Quasdorf, Rittersstraße Nr. 46, Petersstraße Nr. 31, erste Etage, und Hospitalplatz Nr. 11.

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

Den zweiten Feiertag und den Tag nachher

**Concert im großen Ruchengarten.**

Heute den zweiten Feiertag

**Concert im Saale**

des

**Herrn Janichen**

Anfang 7 Uhr. vom vereinigten Stadtmusikchor.

**Heute Extra-Concert in Machern.**

Den 2. Osterfeiertag und den Tag nachher  
**Concert und Tanzmusik auf der großen  
Funkenburg.**

J. G. Hauschild.

Heute und morgen den 13. April

**Concert u. Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad.**  
Es ladet dazu ergebenst ein

E. Föld.

**In Lannerts Salon**

den 2. Osterfeiertag und den Tag nachher Concert und Tanzmusik im neu gebielten und geböhten Saale, wobei ich meine werthen Gäste mit verschiedenen guten Getränken, vorzüglichem Lagerbiere, welches dem bairischen nicht nachsteht, kalten Speisen und delicatem Kuchen bestens bedienen werde. **Lannert.**

**Shonberg.**

Heute den zweiten Osterfeiertag Concert. Um zahlreichen Besuch bittet **H. Werthmann.**

**Schleußig.**

Zum Concert und Tanzmusik heute den 12. April ladet ergebenst ein **G. Werber.**

**Connewitz.**

Heute den 2. Osterfeiertag aus und starkbesetzte Tanzmusik im Gasthose. Das Musikchor von **L. Friedel.**

**Grüne Schenke.**

Heute Fladen, verschiedene Sorten Kaffeeuchen und Lüßsenaer Bier vom Fasse.

**Möckern.**

Den 2. Osterfeiertag und den Tag nachher **Concert und Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **Heinze.**

**Großes Concert**

in Zweinaundorf, ausgeführt vom Musikchore des 2. Schützenbataillons, den 2. Feiertag den 12. April. Es ladet ergebenst ein **G. Kühne, Wirth.**

**Leipziger Feldschlößchen.**

Um mehrfach ausgesprochenen Wünschen meiner jehigen und früheren geehrten Gäste nachzukommen, soll den **2. Feiertag und den Tag nachher** eine musikalische Unterhaltung auf dem Pianoforte stattfinden, der sich dann auf Verlangen der respectiven Anwesenden ein **gesellschaftliches Tänzchen** anschließen soll, wozu geehrte Familien und Tanzlustige ergebenst eingeladen werden. Alle Biere sind vortreflich, namentlich **Bernezgrüner** und **Kirchberger**, dabei sind alle Sorten Kuchen und **Kaffee** (die Portion 2 Gr.) in bester Qualität und Quantität zu haben. **M. Raundorf.**

**Grüne Schenke.**

Morgen Dienstag gut und stark besetzte Tanzmusik. Das Musikchor von **L. Friedel.**

Den 2. Feiertag und den Tag nachher gutbesetzte Tanzmusik im **Gasthose zu Lindenau.**

Hauschild.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen.

J. Lopišk.

\* \* Morgen Dienstag Concert vom Chore des 2. Schützenbataillons, wobei Fladen, gefüllter Apfel, und mehre Kaffeekuchen.

Schulze in Stöckerth.

Heute von 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale des Leipziger Waldschlößchens, wozu ein tanzlustiges Publicum ganz ergebenst einladet  
Julius Kopisch.

Zu dem am 2. Feiertage und den Tag nachher in A. B. Schmidts Restauration zum

## Wiener Saal

von 3 Uhr an stattfindenden Concert wird ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst eingeladen. Kopisch.

### Kleinzschocher.

Heute den 2. Osterfeiertag und den Tag nachher ladet zum Concert und Tanzmusik, so wie zu verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und Fladen, kalten Speisen und gutem Bockbier vom Fasse ergebenst ein  
Pollter.

\* \* Da ich Dienstag den 13. April meinen Einzugschmaus halte, so lade ich alle meine werthen Freunde und Gönner dazu ein.  
Joh. Balth. Pilger, Friedrichstraße Nr. 10.

Einladung. Morgen Dienstag den 13. d. M. ladet zu frischer Wurst und Wessuppe, mit und ohne, sowie zu verschiedenen Sorten feiner Biere höflichst ein  
Wable, vorderes Brand.

Einladung. Dienstag den 13. April zum Schlachtfeste, früh Wessfleisch, Abends Wessuppe, Wurst nebst andern Speisen; dabei empfehle ich zur Unterhaltung meine gut eingerichtete Kegelhahn.  
E. Bahn, Schützenstraße.

Die Abonnenten der von Seiten des 2. Bataillons veranstalteten Wintervergnügungen werden hierdurch zu einer Besprechung Mittwoch den 14. d. M. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Stolpe eingeladen.

Gefunden wurde am 9. d. M. in der Nähe des Brandvorwerks ein Mollkragen; abzuholen im Place de repos, 2. Etage, an der Promenade.

Dank, herzlichen Dank Ihnen, edler Freund, für die Morgengabe am ersten Feiertage! — Sie haben uns dadurch eine große Freude bereitet.  
K....

Unserm Freunde A. Beier gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste  
K. und L.

## Thorzettel vom 11. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (10. Abends 7 Uhr.) Herr Hdlgsreisender Schönlein, von Magdeburg, Hr. Ober-Lieut. Kersten, von Burzen, Hr. Hdlgsd. Borsdorf und Hr. Factor Heilbrück, v. Torgau, Hr. Rfm. Böttger, v. Eisenig, Hr. Glanchnier Zimmermann, v. Dresden, Hr. Geschäftsführer Sonnenkalt, v. Groß-Schönau, Hr. Geh. Finanz-Secret. Hermann, v. Dresden, Hr. Factor Trautwein, v. Bernhardtsthal, Herr Rfm. Blüher, von Dresden, Hr. Fabrikbes. Fiedler und Hr. Kaufm. Zehla, v. Dederan, unbestimmt. Herr Agent Fischer, v. Dresden, im Thdr. Hofe. Hr. Buchhdt. Weigel, v. hier, v. Torgau zurück. Hr. Uhm. Reinsberg, v. Torgau, bei s. Kellern. Hr. Def. v. Tenacker, v. Hof, in der kleinen Kunkenburg. Hr. Cand. Stenger, v. Stollberg, bei Adv. Thümler. Hr. Dekon.-Insp. Hellmann, v. Thallwitz, bei den Verwandten. Hr. Act. Richter, Hr. Calcul. Stephan und Hr. Rittmeister, v. Apel, v. Dresden. Hr. Lieut. Stephenson, v. London, u. Hr. Commis Schattenberg, v. Uelzen, unbestimmt. Hr. Vacc. Kraft, Hr. Rfm. Hentschel und Hr. Baron von Welsch, v. hier, v. Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner ord. Post um 6 Uhr: Mad. Dau, v. Berlin, u. Mad. Hengschel, Schausp., von Danzig, unbest. Hr. Reifer, Wittmann, v. Delleisch, im rhein. Hofe, Hr. Commis Meyer, v. Berlin, bei Klaffig, u. Hr. Cand. Dietrich, v. Danzig, in Nr. 7. Hr. Adv. Petri, von Hallenstadt, im Hotel de Haviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Graf Reichenbach, v. Schönwald, unbest. Hr. Ober-Appell.-Rath Heimbach, v. Jena, bei Stadt-Ser.-Rath Heimbach.

**Zeitzer Thor.** Hr. Tuchm. Weller, von Kirchberg, bei Rothe. Hr. Rfm. Hopfeld, von hier, von Sera zurück.

**Hospitalthor.** Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere 10 Uhr: Hr. Rfm. Bergt und Hr. Commis Gähler, v. Burgstädt, u. Hr. Goldarb. Pepschke, von Weifen, unbest. Auf der Waldheimer Dilligence um 11 Uhr: Hr. Kaufm. Ehrenkrug, v. Roffen, unbest. Die Nürnberger Dilligence 14 Uhr.

**Dresdner Thor.** Hr. Hdlgsd. Kaiser, von Küstringhausen, im Blumenberge. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (11. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Chaussee-Inspect. Dähnert, v. Burzen, Hr. Def. Weller, v. Bösch, Hr. Mühlensbesitzer Reichel, v. Waldheim, Hr. Commis Hill. Wegel u. Wolf, v. Dresden u. Schwednitz, Hr. D. Redlich, von Dresden, Hr. Rfm. Schönberg, v. Teitschen, Hr. Rittergutsbes. v. Kanig, v. Göltsch, Hr. Commis Döhme, von Waldkirchen, Hr. Rfm. Traumann, v. Mannheim, Hr. Apoth. Roth, v. Hamburg, Hr. D. Köchly, v. Dresden, Hr. Collect. Kaim, u. Hr. Commis Rofner u. Gronau, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Tuchm. Preserich, v. Pain, u. Hr. Actuar Leonhardt, v. Weifen, bei den Verwandten. Hr. Commis Kunze, v. Dresden, bei Schwäglichen. Hr. Rfm. Holberg, u. Ubrecht, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Mühlensbesitzer Ulbricht, Hr. Rfm. Nicolai u. Hr. Commis Nicolai, v. Pirna,

bei Stadtrath Ulbricht, in D. Deutchs Hause u. bei Weinedel. Hr. Commis Philippson, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Winkelmann, v. Dresden, bei Prof. Erdmann. Hr. Lieut. Serviere nebst Gemahlin, v. Dresden, im Hot. de Pav. Hr. D. Osterloh, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Werner, v. Hannover, unbest.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post 10 Uhr: Herr Secret. Müller und ex. Registr. Ploß, v. Merseburg, u. Hr. Secret. Billeret, v. Nordhausen, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Schullehrer Schröder, v. Plauen, Hr. Fact. Schönherr, Hr. Dekon. Käffen und Stephan, u. Hr. Steinkohlenwerksbes. Kastner, v. Zwickau, Hr. Rfm. Holm, v. Riga, u. Hr. Apoth. Fahndrich, von Fraunfeld, pass. durch, Hr. Rfm. Klinsch und Schönkopf, v. hier, v. Penig und Altenburg zurück, Hr. Rfm. Wirth und Schulze, v. Chemnitz, in St. Berlin und im Reiter. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Dilligence.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Commis Döhrenfurth, von Berlin, in Nr. 305. Hr. Hdlgsreis. Stöckner, v. hier, v. Berlin zurück. Herr Rfm. Döhner, v. Hildburghausen, im Hot. de Pav. Hr. Buchhdt. Meyer u. Hr. Commis Meyer, von Berlin, in Nr. 365. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Rfm. Mühlig, v. Berlin, Hr. Partic. Radoliff, v. London, Hr. Stud. Kommerell, v. Berlin, Hr. Gutsbes. v. Pagemeister, aus Piesland, u. Hr. Hof-Fourier Diehl, v. Haag, unbestimmt, Hr. Rittergutsbes. Grünauer, v. Meusohn, im H. de Pav., Hr. Rfm. Pomnig, v. Berlin, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Hr. Generalin v. Tschfen, v. Köln, unbest. Hr. Def. Zwarg u. Schimpf, v. Remsdorf und Allenstädt, b. Weife und Schimpf. Auf der Raumburger Post 11 Uhr: Hr. Referendar Seeberg, v. Raumburg, Hr. Act. Peuchel, v. Freiburg, u. Hr. Major von Bigham, von Dresden, unbestimmt.

**Zeitzer Thor.** Auf der Seraer Journaliere 11 Uhr: Demoiselles Hartmann u. Köchly, v. Reuthen. Hr. Commis Merseburger, v. hier, von Sera zurück, u. Hr. Cand. Gliem, von Perka, bei Rohr.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Rfm. Koff, v. Altenburg, im rhein. Hofe, Hr. Agent Hamger, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Rfm. Purckhert u. Schmidt, u. Hr. Braumstr. Schnabel, v. Altenburg, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Hr. Stadtr. Junker, v. Raumburg, im g. Hohn. Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Rfm. Jacobssohn, Hr. u. Dörfling, v. hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Rfm. Bendix, v. hier, v. Iron zurück, u. Hr. Rfm. Lange, von Paris, unbest. Herr Commis Raumann, von hier, von Quersfurt zurück.

**Hospitalthor.** Hr. Berghptm. Freiesleben, v. Freiberg, in St. Raumburg.

Druck und Verlag von C. Polz.